



© Angelo Kaunat

Die 1905 errichtete Volksschule ist ein mächtiger, dreigeschossiger Bau mit einer zum Marktplatz gerichteten üppig dekorierten Fassade, zu dem der neu geschaffene zweigeschossige, mit Bootsperrholzplatten verkleidete Zubau einen klaren Kontrapunkt setzt. Über eine gläserne Lobby, die parallel zum Bestand verläuft, die Architekten bezeichnen sie als „Schulgasse“, sind Alt- und Neubau miteinander verbunden. Sie ist Flanierfläche, Aufenthaltsraum, behindertengerechte Erschließung, und kann noch so manche andere Funktion übernehmen. Der Neubau mit Klassenräumen und einer abgesenkten Turnhalle, die dient selbstverständlich auch außerschulischen Veranstaltungen und ist trotz ihrer Lage im Untergeschoß hervorragend natürlich belichtet, verschleiern den Umstand, dass für das Raumprogramm kaum mehr Freiflächen zur Verfügung standen, so dass die Verdichtung räumlicher Qualitäten geradezu zum Programm werden musste. (Text: Roman Höllbacher)

## Erweiterung Volksschule

Markt 54  
5431 Kuchl, Österreich

ARCHITEKTUR  
**kadawittfeldarchitektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Kuchl**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**Initiative Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**19. Oktober 2010**



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat

**Erweiterung Volksschule**

## DATENBLATT

Architektur: kadawittfeldarchitektur (Klaus Kada, Gerhard Wittfeld)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Kuchl

Fotografie: Angelo Kaunat

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung

Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 2.940 m<sup>2</sup>

## PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



**Erweiterung Volksschule**

Schnitt